

BERICHT

Im Rahmen des vom Borough Council of King's Lynn and West Norfolk veranstalteten „King's Lynn Hanse Festival“ (30. Juli bis 2. August 2009) fand am 31. Juli und 1. August 2009 ein „History and Archaeology Forum“ statt, bei dem in fünf Vorträgen die Geschichte der Beziehungen zwischen der Hanse und England (und insbesondere Lynn) erörtert wurde. Den thematischen Rahmen zog Paul Richards (King's Lynn) mit einem Referat über „The Wash Ports 1271–1571“, in dem er die Bedeutung dieser Hafenzugänge zum englischen Hinterland für den europäischen Handel darstellte. John Alban, County Archivist, referierte über „The Hanse in the Norfolk Record Office“, dem nach London bedeutendsten Archiv der Region. Betty Arndt (Göttingen) sprach über „Aspects of the Archaeology in German Hanse Towns“, als der Grundlage topographischer und kultureller Erkenntnisse zur Städtegeschichte. Volker Henn (Trier), „The German Hanse and its Kontore (with special reference to England)“, warf einige grundsätzliche Fragen zur Geschichte der Hanse auf. Klaus Friedland (Kiel) benannte „Guild – Hanse – Cartel“ als sozialgeschichtliche Strukturen des spätmittelalterlichen Handels. Volltexte der Referate sind beim Veranstalter zusammengestellt.

Klaus Friedland